

# Inhalt

Geleitwort von Carsten Peter Thiede	7
Vorwort	11
Danksagungen	13
<b>1. Einführung</b>	16
Der Ursprung dieser Studie	19
Prinzipien und Abläufe	24
Das Studium der Aedicula	29
<b>2. Bildliche Quellen für die Untersuchung der Aedicula</b>	34
Die Aedicula vom 4. Jahrhundert bis 1009	35
Die Aedicula vom 11. Jahrhundert bis 1555	40
Die Aedicula von 1556 bis 1808	52
Die Aedicula von 1809-10 bis zum heutigen Tage	63
<b>3. Das Grab und die Aedicula von den Anfängen bis 1009</b>	65
Das Grab Christi in den Evangelien und später	65
Zwischen 135 und 325	71
Die Aedicula zwischen 325-6 und 1009	80
<b>4. Die Aedicula vom byzantinischen Wiederaufbau bis zum heutigen Tage</b>	93
Der Wiederaufbau der Kirche des Heiligen Grabes im 11. Jahrhundert	93
Die byzantinische und mittelalterliche Aedicula bis 1555	104
Die Aedicula zwischen 1555 und 1808	119
Die Aedicula von 1809-10 und später	123

<b>5. Das Felsengrab in der Aedicula: Form und Erhaltungszustand</b>	127
<b>6. Neue Entdeckungen:</b>	
<b>Das Gebäude der heutigen Aedicula</b>	<b>141</b>
<b>Das Heilige Feuer</b>	159
<b>Bibliografie</b>	161
Antike und frühmittelalterliche Quellen und Abkürzungen	163
Literaturverweise	163
<b>Register</b>	
Die Konstantinische Aedicula 325/6 bis 1009	180
Die Aedicula vom 11. Jh. bis 1555	180
Die Aedicula von 1556 bis 1808	181
Die Aedicula von 1809/110 bis heute	182
Historische Ereignisse, chronologisch	183
Denkmäler und visuelle Belege	184
Eigennamen	187
Ortsnamen	191